

Jugendfußballschule Hennef e.V.

Hennef. -rf.- Im vergangenen Jahr realisierte Helmut Rübmann aus Hennef ein ehrgeiziges Projekt, die „Fußballschule“ im Freizeitzentrum an der Fritz-Jakobi-Straße, zur Förderung des talentierten Fußballnachwuchses.

Die 9 Meter hohe Halle beinhaltet ein komplettes Fußballfeld in der Größe von 50 x 25 Meter, verwendet wurde dort der zurzeit modernste Kunstrasen. Auf der Tribüne können 300 Zuschauer das Geschehen verfolgen.

Seit September 2002 ist die Fußballhalle in Betrieb und der gemeinnützige „Verein Jugendfußballschule Hennef e.V.“, kurz JFS genannt, hat seine Arbeit aufgenommen. Jetzt stellen Vorsitzender Hans-Georg Jülichmanns, sein Stellvertreter Christoph Müller und Helmut Rübmann die konkreten Strukturen der JFS, eine kurze Zwischenbilanz sowie das Konzept zur Talentförderung vor.

Die Jugendfußballschule Hennef e.V. fördert talentierte und leistungswillige Nachwuchsfußballer im Alter von 9 bis 14 Jahren aus Hennef und Umgebung durch ein ganzjähriges, qualifiziertes, professionelles und systematisches Training, zurzeit 75 Kinder in 2 E-, 2 D- und 1 C-Mannschaft. Das Training wird durch drei qualifizierte Trainer alters- und kindgerecht durchgeführt. Essi Zamani ist Inhaber einer eigenen

Fußballschule, die nach der Peter Schreiner Methode lehrt, Michael Kraft war Torwart beim FC Köln, spielte in Istanbul und in Aalen, Sven Mertschat ist DFB-Stützpunktrainer mit A-Lizenz. Alle 3 wollen bei den Jugendlichen Freude am Spiel und eigener Leistung wecken sowie Lernerfreude und Wissensdrang positiv umsetzen. Den Nachwuchsfußballern wird ein Wertesystem vermittelt, um die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Auch die Eltern der Kinder werden in den gesamten Ablauf eingebunden, z.B. durch regelmäßige Elternabende und -sprechtage.

Durch die Kooperationen mit Vereinen, zurzeit ist es der SV Alfter-Bödingen, wird die Teilnahme am Spielbetrieb und somit die Umsetzung des im Training Gelernten unter Wettkampfbedingungen gewährlei-

stet. In gemeinsamer Zusammenarbeit mit allen Hennefer Schulen werden noch nicht entdeckte Talente dem Fußball zugeführt.

Ziel der JFS ist es, talentierte und leistungswillige Nachwuchsfußballer zu technisch versierten, taktisch geschulten und selbstständig handelnden Spielern auszubilden, um die Anzahl an kreativen und spielstarken Fußballern zu vergrößern. Das Förderprogramm sieht eine regelmäßige und umfassende Sichtung der Talente an öffentlichen Sichtungstagen oder bei Spielen und Turnieren vor. Gefördert wird mittels zeitgemäßen Lehrplänen, methodisch und nach individuellen Bedürfnissen. Es erfolgt die Vermittlung neuer Trends im Training und Spiel, es soll Technik und Taktik durch permanente Schulung gesteigert und der Schwierigkeitsgrad systematisch erhöht werden. Man will Kondition und Koordination verbessern und steigern. Das Förderprogramm sieht eine häufige Anwendung in Spielsituationen und unter Wettkampfbedingungen vor, sowie Motivation durch Erklären und Demonstrieren.

Natürlich gibt es auch Prinzipien in der JFS wie Einfließen in die Sozialgemeinschaft, sitzen, nicht motiviert sein und keine Leistung erbringen, führt zum Ausschluss. Respekt gegenüber Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter, Trainer und Umfeld. Trainer haben Vorbildfunktion. „Stilles Coachen“ bei Spielen. Die Eltern engagieren sich bei der Betreuung und beschränken sich bei Spielen auf die Zuschauerrolle. Denken in Punkten, Toren und Tabellenplatz steht nicht an erster Stelle und jedes Kind spielt möglichst oft und lange bei Spielen mit. Die JFS bietet nun Kindern der Jahrgänge 1989 bis 1994 die Möglichkeit dort aufgenommen zu werden. Die Sichtungstage für die kommende Saison 2003/2004 finden wie folgt statt:

Jahrgang 93/94
Montag 07.04.2003
Jahrgang 92
Dienstag 08.04.2003
Jahrgang 91
Mittwoch 09.04.2003
Jahrgang 89
Donnerstag 10.04.2003
Jahrgang 90 Freitag 11.04.2003

Der Beginn ist an allen Tagen um 16.30 Uhr und findet in der „Fußballhalle“ im Schul- und Sportzentrum statt. Zu diesen Sichtungstagen ist eine vorbe-

zügige Anmeldung erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen unter: 02242/929040 von Mo. Fr. 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



V.l.n.r.: Chr. Müller, H.G. Jülichmanns, H. Helmut Rübmann und E. Zamani